

NextGen FS Tunnelcamp: Starke Impulse für den Fallschirm-Nachwuchs

Wien. Während die Sprungplätze witterungsbedingt noch in der Winterpause verharren, nutzten zwölf motivierte Nachwuchsspringer:innen das Wochenende vom 07. und 08. Februar, um im Windobona Wien ihre fliegerischen Fertigkeiten auf das nächste Level zu heben. Das „NextGen FS Tunnelcamp“ setzte neue Maßstäbe in der Betreuung von Lizenz-Neulingen und zeigt, wie moderne Nachwuchsförderung im Formation Skydiving (FS) aussieht.

Sicherheit und Gemeinschaft im Fokus

Die Initiative, ins Leben gerufen von Manuela Pucher, Werner Krug und Thomas Machinger, schließt eine wichtige Lücke im Sport: den Übergang von der Ausbildung zum sicheren Formationsspringen. Ziel des Camps war es, den Teilnehmenden – viele davon mit weniger als 100 Sprüngen – die nötige Stabilität und technische Routine zu vermitteln, um sicher und selbstbewusst in die kommende Saison zu starten.

„Wir möchten sicherstellen, dass junge Talente nach der Lizenz eine klare Perspektive und eine fliegerische Heimat finden“,

so die Initiatoren. Dass dieses Konzept aufgeht, zeigt nicht nur die Begeisterung vor Ort, sondern auch ein ganz konkretes Ergebnis: Noch während des Wochenendes hat sich aus den Teilnehmenden ein neues 4-Way-Team formiert, das nun gemeinsam den Weg in den Leistungssport antritt.

Vernetzung über das Event hinaus

Das Camp endete nicht mit dem Verlassen des Windkanals. Um die Nachhaltigkeit zu sichern, wurde eine eigene WhatsApp-Community gegründet, die den Austausch und die gemeinsame Planung von Sprüngen auch während der Saison ermöglicht. Zudem sorgt ein neuer [Instagram-Kanal](#) dafür, dass die Fortschritte der „NextGen“ sichtbar gemacht werden und so weitere Einsteiger für das Formation Skydiving inspiriert werden.

Ein starkes Signal für die Zukunft

Der Erfolg des Wochenendes unterstreicht den hohen Bedarf an strukturierter Nachwuchsarbeit. Mit dem Zuwachs an technischer Sicherheit und der neu gewonnenen Motivation sind die Teilnehmenden bestens gerüstet, um die österreichische FS-Szene in der kommenden Saison zu bereichern.